



Ergebnisbericht digitale Geschäftsanbahnung Taiwan Start-up / Blockchain / Künstliche Intelligenz

Vom 21.03.2022 bis zum 25.03.2022 führte DEinternational Taiwan Ltd, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine digitale Geschäftsanbahnung nach Taiwan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Inhalte

Die Geschäftsanbahnung für deutsche Start-ups im Bereich Blockchain und Künstliche Intelligenz wurde als reine digitale Veranstaltung geplant und durchgeführt. Die taiwanische Regierung fördert die Start-up Szene und hat zahlreiche Inkubatoren, wie z.B. Taiwan Startup Stadium, Taiwan Tech Arena und Taiwan Startup Terrace aufgebaut, um auch ausländischen Unternehmen die Etablierung auf dem Markt zu erleichtern. Dabei wird eine Kooperation zwischen inländischen und internationalen Start-ups aktiv unterstützt. Das Thema Blockchain wird als oberste Priorität gesehen und die Blockchainlösungen werden bereits in ersten öffentlichen Pilotprojekten eingesetzt, wie z.B. bei Lösungen für Luft- und Wasserverschmutzung.

Die digitale Geschäftsanbahnung hatte zum Ziel, deutschen Unternehmen ein besseres Verständnis des taiwanischen Start-up Ökosystems zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben sich im Markt darzustellen und wichtige Kontakte zu den verantwortlichen Entscheidungsträgern in Taiwan zu knüpfen.

Im Januar 2022 hat ein vorbereitendes Webinar "Cooperation Potentials for German and Taiwanese Startups in Blockchain and AI Industries" als Ersatz für die Zielmarktanalyse stattgefunden. Dieses Webinar hat den bereits angemeldeten und interessierten Unternehmen einen ersten Einblick in die taiwanische Blockchain- und KI-Industrie vermittelt. Dieses Webinar ersetzte in Absprache mit der Geschäftsstelle die Zielmarktanalyse.

In Taiwan hielt der Durchführer engen Kontakt zur Asia Silicon Valley Development Agency (ASVDA) und Taipei Computer Association (TCA), die bei der Bewerbung des Projektes unterstützten und sehr hilfreich für die inhaltliche Abstimmung waren.

Der Projektträger führte mit allen Teilnehmern kurz nach der Anmeldung eine ausführliche Befragung durch, um die individuellen Anforderungen und Kooperationsvorstellungen zu verstehen. Darauf basierend erstellte der Projektträger eine Longlist möglicher Kooperationspartner inklusive Unternehmensbeschreibung für jeden der deutschen Teilnehmer. Entsprechend der von den deutschen Teilnehmern priorisierten Longlists wurden Termine mit den passenden Partnern in Taiwan vereinbart.

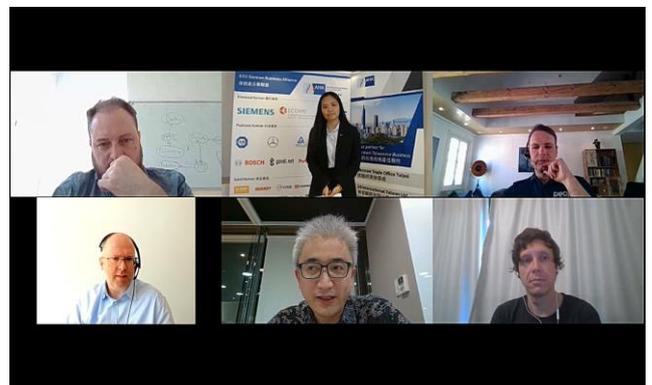
Eine Woche vor der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer vom Durchführer darüber hinaus individuelle Reiseagendas mit Informationen zu den individuellen Geschäftsterminen und Kontaktinformationen der jeweiligen Ansprechpartner. Alle Termine wurden zudem direkt vereinbart und entsprechender Teams-Link zugesendet. Einige weitere Termine wurden in der Veranstaltungswoche zusätzlich aktualisiert und z.T. werden Termine auch noch nach der Veranstaltungswoche geplant.

Am ersten Tag der Geschäftsanbahnung organisierte DEinternational Taiwan Ltd. ein Briefing mit geopolitischen und kulturellen Hintergrundinformationen für die Teilnehmer. Das Briefing, welches über Microsoft Teams stattfand, wurde eröffnet vom Delegierten des Deutschen Wirtschaftsbüro Taipei und dem lokalen Vertreter der GTAI, die einen wirtschaftlichen Überblick zu Taiwan sowie die deutsch-taiwanischen Wirtschaftsbeziehungen lieferten. Darüber hinaus gab die Geschäftsführerin der DEinternational Taiwan Ltd einen Einblick in die Markteintrittsherausforderungen für deutsche
Durchführer:



Unternehmen in Taiwan. Die zuständige Projektmanagerin schloss das Briefing mit weiteren Informationen zum Programm der Woche.

Am zweiten Tag fand das Online Pitching Panel statt, an dem sich die zehn deutschen Start-ups dem taiwanischen Publikum präsentieren konnten. Der Präsident des Blockchain Bundesverbandes, steuerte einen Video-Beitrag bei, um den Wettbewerbsvorteil der deutschen Blockchain-Lösungen vorzustellen. Das Pitching Panel wurde über die Event-Plattform Remo durchgeführt, die neben Konferenz- anderem auch Networking-Möglichkeiten bietet. Im Networking konnten sich die taiwanischen Teilnehmer und deutschen Sprecher an virtuellen Tischen treffen und austauschen. Das Networking stand zu Beginn, in der Pause und auch zum Schluss der Veranstaltung zur Verfügung. Das Pitching Panel wurde von der Geschäftsführerin und Market Entry Managerin von DEinternational Taiwan Ltd moderiert. Die Profile und Präsentationen aller teilnehmenden deutschen Unternehmen wurde interessierten Teilnehmern auf der Website der AHK Taiwan zum Download bereitgestellt.



Am dritten Tag wurde ein maßgeschneiderter digitaler Besuch für die deutschen Startups organisiert. In Zusammenarbeit mit der Asia Silicon Valley Development Agency und Taipei Computer Association wurden Sprecher von Garage+, Startup Island Taiwan, Taiwan Tech Arena, Linkou Startup Terrace, Yawan Startup Terrace, Taiwan Employment Gold Card Office und Innovex eingeladen. Die Veranstaltung deckte ein breites Spektrum an Themen ab, darunter eine Vorstellung des taiwanischen Startup-Ökosystems und der relevanten Förderprogramme, ein digitaler Guide zu drei verschiedenen Startup-Acceleratoren in Taipei City, New Taipei City und Kaohsiung City sowie Informationen über die Startup-Messe "Innovex".

An den folgenden zwei Tagen (Donnerstag und Freitag) der Veranstaltung fanden individuelle Gesprächstermine zwischen deutschen Teilnehmern und taiwanischen Unternehmen statt. An den zwei Tagen nahmen alle Teilnehmer insgesamt jeweils ein bis vier Termine wahr. Die Termine wurden von einem AHK-Mitarbeiter über Microsoft Teams organisiert, sodass deutsche und taiwanische Gesprächsteilnehmer die Termine direkt in ihrem Outlook-Kalender einsehen konnten. Die Gespräche wurden jeweils von AHK-Mitarbeitern begleitet, die nach Bedarf zwischen Deutsch, Englisch und Chinesisch übersetzten. Einige Teilnehmer haben bereits Folgetermine mit Gesprächspartnern geplant und sehen neue Absatzpotenziale als Resultat der Veranstaltung. Viele Teilnehmer merkten an, dass ein persönlicher Kontakt mit den Geschäftspartnern zwar im nächsten Schritt wünschenswert wäre, das Format der digitalen Geschäftsreise aber sehr gut für einen Erstkontakt, insbesondere für Start-up Unternehmen geeignet ist.

Kontakt

DEinternational Taiwan Ltd.
Frau Dana Ye
Tel: +886-2-7735-7506
E-Mail: ye.dana@taiwan.ahk.de

Bildnachweis: DEinternational Taiwan Ltd.